

Operationen der Brustwand

Einführung

Operationen an der Brustwand sind einerseits aus kosmetischen bzw. funktionellen Gründen notwendig. Zum anderen können die Operationen aufgrund von Absiedlungen oder Einwachsen von Tumoren notwendig sein.

Bösartige Erkrankungen der Brustwand

Beim Einwachsen eines Tumors in die Brustwand oder bei einer Metastase in der Brustwand ist auch die Operation eine mögliche Behandlungsmaßnahme. Dieses wird interdisziplinär zuvor im Tumorboard besprochen.

Therapie

Die Entfernung der Rippen und des umgebenden Gewebes ist technisch meist gut möglich

Funktionelle oder kosmetische Operationen an der Brustwand

Bei Kindern und Jugendlichen kommt es durch Wachstumsstörungen oder Fehlbildungen auch zu Veränderungen der Anatomie des Brustkorbes. Typisches Beispiel ist die Trichterbrust und die Kielbrust.

Therapie

Die Operationen sind minimal invasiv und werden durch die Kollegen der Kinderchirurgie im Verfahren nach Nuss, bzw. in modifizierter Form bei der Kielbrust durchgeführt. Prinzipiell werden die neueren minimal-invasiven Verfahren, z.B. nach Nuss, auch für Erwachsenen angewendet. Die Operationen werden in Kooperation mit der Sektion Kinderchirurgie angeboten.

Nach der Korrektur der Brustwand ist die regelmäßige Kontrolle in der Ambulanz notwendig. Die Entfernung des eingebrachten Metallbügels erfolgt nach 3-4 Jahren.